

Startseite > Grevesmühlen > Ärger um Verkehr in Boltenhagen: Redewischer wollen Straße nach Klütz nicht

Landweg wird ausgebaut

+ Ärger um Verkehr in Boltenhagen: Redewischer wollen die Straße nach Klütz nicht



Artikel anhören • 3 Minuten

Die Fördermittel sind schon eingesackt. Der Landweg von Redewisch nach Niederklütz wird saniert. Mit Betonspuren und Entwässerung. Für die Landwirtschaft, wie es heißt. Doch eigentlich wollen die Redewischer die neue Verkehrsader gar nicht. Ein Streit, den die Boltenhagener Gemeindevertreter auf dem Tisch hatten.



Boltenhagen. Beschlossen ist beschlossen – das ist wohl die Quintessenz der jüngsten Gemeindevertretersitzung in Boltenhagen. Denn hier stand noch einmal das Projekt Straßensanierung vom Ortsteil Redewisch in Richtung Niederklütz auf der Tagesordnung. Vor Jahren bereits hatten die Ratsmitglieder festgelegt, dass der Landweg saniert werden soll Annehmlich für landwirtschaftliche Zwecke Und so

Landweg saniert werden soll. Ingeborg für Landwirtschaftliche Zwecke. Und so wurde dann auch das Fördergeld beantragt und vor Kurzem sogar schon in Empfang genommen. Größtenteils ausgereicht vom Förderprogramm des Landwirtschaftsministeriums. Doch glücklich sind damit nur wenige.

Vor allem in Redewisch regt sich Unmut. Gerhard Bley, der seit neun Jahren sein Haus im ruhigen Ortsteil des Ostseebades hat, setzte jüngst sogar einen Brief auf, der die Gemeindevertreter erreichte. Ein Schriftstück mit vielen Argumenten gegen den Ausbau der Straße nach Niederklütz. „Dann ist so eine alte Entscheidung eben auch mal falsch. Sind die Fahrspuren erst einmal fertig, dann wird zunehmend viel Verkehr zumindest aus Redewisch in Richtung Klütz, der bisher noch durch den Ort Boltenhagen gefahren ist, diese Straße nutzen. Schon jetzt weist Google Maps diesen noch nicht ausgebauten Weg als günstige Route aus, der in den Sommermonaten noch mehr priorisiert werden wird“, befürchtet der Anwohner.



Landrat Tino Schomann (r.) übergab den Fördermittelbescheid an Boltenhagens Bürgermeister Raphael Wardecki. Den 800 Meter langen Landweg auf dem Gebiet des Ostseebads zu sanieren, kostet insgesamt 630 000 Euro. Quelle: Mario Kuska

Noch dramatischer könnte die Situation für Fußgänger und Radfahrer werden. „Auf der Redewischer Straße ab Gutshaus bis zum Strand sind in der Urlaubszeit viele Touristen unterwegs. Bei Begegnungsverkehr mit Autos wird es dort immer sehr eng und ungemütlich“, schätzt Gerhard Bley ein. Und von Schildern mit Geschwindigkeitsbeschränkungen halte er nicht viel. Nur, wenn auch kontrolliert werde.

Gebaut wird der Weg mit Betonspuren und Entwässerung trotzdem. Ein Grund: Ausgereichte Fördergelder wolle man nicht kleinlaut zurückgeben. Auch wenn sich

die Stadt Klütz nicht anschließe und von ihrer Seite aus den Weg nicht vollendet, werde aus Richtung Redewisch nun mit der Sanierung der Straße und der Brücke begonnen. Beschlossene Sache.

Lesen Sie auch

- [Neue Rennstrecke von Klütz nach Boltenhagen: Fördermittel für Landweg](#)
- [Lost Place in Boltenhagen: Neues Leben für die Gruselgruft in Redewisch](#)
- [Vergessene Fasanerie in Boltenhagen: Wo SED-Bonzen betrunken Federvieh jagten](#)

Straßenbau im Klützer Winkel: Bürgermeister suchen Schulterchluss

Allerdings hat die Gemeindevertretung in der jüngsten Sitzung mit einer knappen Mehrheit entschieden, dass es eine Einschränkung geben soll. Die Bürgermeister von Klütz und Boltenhagen, Jürgen Mevius und Raphael Wardecki, sollen mit dem Amt und der Straßenbaubehörde abstimmen, inwieweit der Verkehr weiterhin reduziert werden kann. Wünschenswert wäre eine Beschränkung auf Landwirtschaft, Anlieger und Fahrradfahrer. „Darum werden wir uns bemühen“, sagt Raphael Wardecki.

OZ

VERWANDTE THEMEN

Verkehr

Verkehrsinfo

Boltenhagen

Boltenhagen-Urlaub

Stau

Bau

Klütz

LETZTE MELDUNGEN

[Kriminalpolizei ermittelt](#)

Vermutlich Brandstiftung: Feuer in der Asylbewerberunterkunft in Zingst – 30 000 Euro Schaden

vor 8 Minuten

[Mecklenburgische Seenplatte](#)

Neubrandenburg: Baby zu Tode geschüttelt? Ermittlungen gegen Vater

vor 9 Minuten